

Antrag an die Züchtertagung am 05.10.2014
Änderung der Zuchtordnung vom 17.06.2014 - Rassespezifischer Teil 2.2.3

ALT

2.2.3 Farben

Eine Vielfalt von Farben ist erlaubt, wobei weiß nie vorherrschen soll.

Weißer Abzeichen in der Decke und an den Außenschenkeln geben Hinweis auf einen genetischen Weißfaktor.

Es sollten niemals zwei Border Collies mit Weißfaktor miteinander verpaart werden. Alle Farbvarianten dürfen miteinander verpaart werden.

Ausnahme: Merle mit merle und merle mit zobel

NEU

2.2.3 Farben

Eine Vielfalt von Farben ist erlaubt, wobei weiß nie vorherrschen soll.

Weißer Abzeichen in der Decke und an den Außenschenkeln geben Hinweis auf einen genetischen Weißfaktor.

Es sollten niemals zwei Border Collies mit Weißfaktor miteinander verpaart werden.

Alle Farbvarianten dürfen miteinander verpaart werden.

Ausnahme:

- a) Merle mit merle dürfen nicht verpaart werden
- b) Merle mit sable dürfen nicht verpaart werden
- c) Merle mit red/white (genetisch ee) ist nur erlaubt, wenn vor dem Decken per DNA Test bei dem red/white farbigen Zuchtpartner nachgewiesen wurde, dass er „mm“ (also nicht Merle) ist. Dieser Nachweis ist bei der 1. Wurfabnahme mit einzureichen.

Seite 2 zum Antrag
Änderung der Zuchtordnung vom 17.06.2014 - Rassespezifischer Teil 2.2.3

Begründung:

Bekannt ist, dass reinerbige Merle-Tiere (MM, double Merle) schwere Fehlbildungen des Innenohres aufweisen können, die zur Schwerhörigkeit oder Taubheit führen. Daher sind Merle x Merle Verpaarungen zu vermeiden.

Bei Tieren, die e/e am E-Lokus tragen, wird Merle nicht ausgeprägt (nicht sichtbar – Kryptisches Merle). Kreuzungen von Merle-Tieren mit nicht auf Merle-getesteten e/e Tieren (Fellfarbe clear red) sollten also auch vermieden werden.

Kryptisches Merle

Obwohl selten, kann ein Hund selbst die Merle-Färbung nicht aufweisen, aber doch die genetische Anlage für Merle tragen und dann auch Merle Nachkommen produzieren. Solche Tiere werden als kryptische Merle Tiere bezeichnet.

Aus den vorgenannten genetischen Gründen besteht also bei den Hunden in der Farbe red/white (ee) die Gefahr, dass hier unbeabsichtigt zwei Merle Hunde verpaart werden und somit reinerbige (MM) Welpen entstehen.



Matthias Fahrig
Rassebetreuer